

B e f e h l

der Transportverwaltung der SBZ

Nr. 66

27. Juni 1949

BERLIN-Wendenschloss

Inhalt: Ueber die Vorbereitung des Eisenbahnverkehrs der SBZ  
zum Winter 1949/50.

An einigen Bauvorhaben des Eisenbahnverkehrs der SBZ begann bereits und wird jetzt die Vorbereitung zum Winter 1949/50 durchgefuehrt. Die erforderliche Entfaltung der Arbeiten zur Sicherstellung der Vorbereitung des Eisenbahnverkehrs zum kommenden Winter ist jedoch noch nicht erreicht.

Einzelne RBDen haben bis jetzt noch nicht mit der Vorbereitung der Eisenbahnwirtschaft zum Winterbetrieb begonnen, was nicht zu vertreten ist.

Die Militaerbevollmaechtigten bei den RBDen, RA, Knotenpunkten und RAW haben die erforderliche Kontrolle ueber die Vorbereitung der Eisenbahn und der Werke zum Winter 1949/50 noch nicht aufgenommen, und die deutsche Verwaltung fuehrt die Massnahmen zur Mobilisierung der vorhandenen stofflichen Mittel und Arbeitskraefte fuer die in bezug auf die Winterfestmachung erstrangigen und entscheidenden Objekte aeusserst langsam durch. Es ist notwendig, die stofflichen und menschlichen Reserven auf die entscheidenden Objekte zu konzentrieren, die einen ungestoerten Betrieb in der Winterperiode sicherstellen. Die erfolgreiche Bewaeltigung des bevorstehenden Verkehrsumfangs wird vor allem von der rechtzeitigen Vorbereitung aller Anlagen der Eisenbahn zum Betrieb im Winter 1949/50 abhaengen.

Zwecks Sicherstellung der stoerungsfreien Arbeiten der Eisenbahnen der SBZ im Winter 1949/50

befehle ich

allen Militaerbevollmaechtigten, unter Beruecksichtigung der organisationstechnischen Massnahmen fuer das Jahr 1949 der frueher ergangenen Richtlinien und Anweisungen, die die

Gesundung der Eisenbahnwirtschaft zum Ziele haben und mit der Vorbereitung zum Winter verbunden waren:

- a) Die Dringlichkeitsstufen der Durchfuehrung der Arbeiten zur Vorbereitung zum Winter festzulegen und eine systematische Kontrolle der Ausfuehrung einzurichten, um zu vermeiden, dass die Arbeiten im Herbst zusammengedraengt werden. Die Besichtigung der entscheidenden Objekte ist persoendlich vorzunehmen;
- b) alle bei der Arbeit im Winter 1948/49 bei den RBDen aufgetretenen Schwierigkeiten sorgfaeltig zu analysieren, die tatsaechliche Lage in den gegenwaertigen Engpaessen zu ueberpruefen und zweckentsprechende Massnahmen zu deren Beseitigung zu ergreifen.

Bei der Durchfuehrung der Arbeiten zur Sicherstellung der Vorbereitung des Eisenbahnbetriebes zum Winter ist besondere Aufmerksamkeit auf die Sicherstellung der Durchfuehrung folgender Massnahmen zu verwenden:

I. Bei der Organisation des Zugverkehrs und Be- und Entladearbeiten.

1. Die Verschiebebahnhoeefe, Zugbildungsstellen und Ablaufberge sind zur Arbeit unter Winterverhaeltnissen bis zum 1. November d.J. vorzubereiten.
2. Die vorhandenen Rangiermittel sind zu ueberpruefen und der Bestand mit dem Bedarf in Einklang zu bringen.
3. Bis zum 1. August d.J. ist der Zustand der Ablaufbergbeleuchtung, der Verschiebebahnhoeefe, der Be- und Entladestellen und der Weichen zu ueberpruefen. Festgestellte Maengel sind bis zum 1. Oktober d.J. zu beseitigen.

Bis zum 1. November d.J. sind die wichtigsten Bahnhoeefe mit der erforderlichen Anzahl von Gluehbirnen, den notwendigen Mengen an Petroleum, Karbid und anderen erforderlichen Stoffen zu versorgen derart, dass ein zweimonatlicher Betriebsvorrat vorhanden ist.

4. Zum 1. August d.J. ist die Ueberpruefung des Zustandes der Bremsschuhe abzuschliessen und die schadhaften instandzusetzen.  
Die fehlenden Bremsschuhe sind bis zum 1. Oktober zu ersetzen und die erforderliche reserve zu beschaffen.
5. Auf jedem Bahnhof ist der Bestand und der Zustand der Geraete und Werkzeuge zur Reinigung und Auftauen der Weichen von Schnee und Eis zu ueberpruefen.  
Bis zum 1. November d.J. sind diese Geraete und Werkzeuge zu vervollstaendigen und instandzusetzen. Fuer jeden Bahnhof ist fuer die Winterperiode die erforderliche reserve an Werkzeugen, Auftaegeraet und Stoffen (Sand, Salz, Propangas, Briketts, Auftaegeraete, Besen, Schaufeln, Kreuzhacken, Brecheisen usw.) zu beschaffen.
6. Der technologische Arbeitsprozess auf den Bahnhoeefen ist zu ueberpruefen mit dem Ziel, die vorgesehenen erstrangigen technischen Massnahmen rechtzeitig durchzufuehren, entsprechend den bewilligten Mitteln und stofflichen Moeglichkeiten fuer die gruendlichen Wiederherstellungsarbeiten fuer 1949.
7. Zu ueberpruefen ist der Personalbestand fuer den Betrieb der Verschiebeshoefe, Zugbildungsstellen, Ablaufberge und Gueterbahnhoeefe, sowie Massnahmen zu treffen, zu dessen Vervollstaendigung bis zum 1. November d.J.

## II. Lokwirtschaft

1. Bis zum 1. November d.J. ist die reserve an Lok auf 420 Einheiten zu bringen, davon: 320 Lok als reserve der Transportverwaltung und 100 Lok als reserve der RBDen.  
Die Rueckstellungen in die reserve sind aus den Lok, die aus der Instandsetzung der RAWen aus den Schadgruppen L 4, L 3 und L 2 hervorgehen, mit vorhergehender Probefahrt und nachfolgender Konservierung vorzunehmen. Die Inbetriebsetzung der Lok aus der reserve der TV der SMAD hat nur mit meiner oder meines Stellvertreters Genehmigung, aus der reserve der RBDen

mit Genehmigung des Praesidenten nach Abstimmung mit den MBV ab 1. November d.J. zu erfolgen. Die Reserve-Lok sind nummermaessig zu erfassen die Bewachung ist sicherzustellen. Die Anzahl der Reserve-Lok in den RBDen ist entsprechend der Anlage 1 festzulegen.

2. Es sind die tatsaechlichen Verhaeltnisse bei Zugfoerderung mit doppelter und dreifacher Besetzung in den Haupt-BW'en der RBD'en zu ueberpruefen und festgestellte Laengel zu beseitigen. Bis zum 1. Oktober d.J. sind alle im Betrieb befindlichen Lok mit Lokmannschaften zu besetzen, damit Schwierigkeiten bei der Doppel- und Dreifachbesetzung vermieden werden.
3. Bis zum 1. November d.J. ist der Vorrat der zum Kaelteschutz der Lok erforderlichen Stoffe zu vervollstaendigen und zum 1. Dezember d.J. sind alle Lok mit Kaelteschutz zu versehen.
4. Auf Grund der Ergebnisse der im Fruehjahr durch Kommissionen durchgefuehrten Untersuchung der Lok ist zum 10. Juli d.J. ein Nummernplan und ein graphischer Plan fuer die Ueberholung des Lokparks auszuarbeiten und eine systematische Kontrolle ueber die Durchfuehrung dieses Planes einzureichen.
5. Alle Faelle eines Ankuppelns der Lok fuer eine Instandsetzung waehrend der Fahrt sind zu analysieren und eine starke Verringerung solcher Faelle ist zu erzielen.
6. Die Guete der Lokausbesserung in den RAWen und BWen ist zu steigern und die Verantwortlichkeit der Inspektoren und Abnahmelokfuehrer fuer eine qualitative Abnahme der Lok nach der Instandsetzung ist zu erhoehen. Die Militaerbevollmaechtigten in den RAWen haben die Durchfuehrung der Monatsplaene fuer die Lokausbesserung in Uebereinstimmung mit den Schadgruppen und die Steigerung der Guete der Ausbesserung sicherzustellen.
7. Eine taegliche Kontrolle ueber den Verlauf der Arbeiten fuer die Winterfestmachung der Gebaeude der BWen, der Werkabteilungen, Kohlenlaeger, Kohlenhebezeuge, Wasserversorgungsanlagen, Drehscheiben, maschinelle Ausruestungen, Kraftanlagen und sonstigen Ausruestung ist einzurichten, wobei die Mittel,

- Stoffe und Arbeitskraefte in erster Linie bei den wichtigsten Vorhaben so zu konzentrieren sind, dass alle Arbeiten zum 1. November d.J. beendet werden.
8. Zum 1. Oktober d.J. ist das Abstellen von insgesamt 400 000 t Brennstoffen in den eisernen Bestand sicherzustellen. Die Brennstoffmengen fuer die Reserve bei den ABden sind nach Anlage 2 festzusetzen.
  9. Zum 1. Oktober d.J. ist die Reserve an Betriebskohlen auf einen 10 taegigen Bedarf zu bringen.  
Gleichzeitig mit dem Bilden des Brennstoffvorrats sind Massnahmen zu einer Verringerung des Brennstoffverbrauchs durch eine Verbesserung des waermetechnischen Zustandes der Lok und eine Verschaeerfung der Kontrolle ueber die Unversehrtheit der Brennstoffe durchzufuehren, damit im Jahre 1949 mindestens 120 000 t Brennstoffe eingespart werden.
  10. Den Leitern der Lokkolonnen ist aufzuerlegen, eine Kontrolle ueber die Winterfestmachung der Lokwirtschaft und Lok an den Aufenthaltsorten der Kolonnen durchzufuehren.
  11. Bis zum 1. November d.J. ist der Vorrat von schnell abnutzenden Ersatzteilen fuer Kohlenhebezeuge und Wasserversorgungsanlagen zu vervollstaendigen, und zwar durch eine Anfertigung derselben durch Kraefte der BWS und RAW in Uebereinstimmung mit den frueher ausgearbeiteten Verzeichnissen und festgesetzten Mengen dieser Ersatzteile.
  12. Zum 1. November d.J. ist, in Uebereinstimmung mit der schon frueher ausgearbeiteten Nomenklatur, der in den Lok Bwen staendig auf derselben Hoehe zu haltende Vorrat an hauptsaechlichsten Stoffen und Ersatzteilen fuer die Instandsetzung von Lok zu vervollstaendigen.
  13. Es ist zu ueberpruefen, ob die Lok-Bwen mit allem Kesselwerkzeug, Schlosserwerkzeug und Auswasch-Einrichtungen versehen sind; zum 1. September d.J. sind alle untauglichen Werkzeuge und Einrichtungen durch neue zu ersetzen und den Bedarf entsprechend zu vervollstaendigen.

SECRET/CONTROL - U.S. OFFICIALS ONLY 25X1A

CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY

-6-

III. Wagenwirtschaft

1. Auf Grund der Ergebnisse der Aufnahme des Wagenparks und des technischen Zustandes der Wagen ist ein Plan fuer die Ueberholung der Wagen auszuarbeiten und zum 1. Oktober d.J. ist die Zahl der nicht betriebsfaehigen Wagen auf 10 % zu bringen. Gleichzeitig sind zum 1. Oktober d.J. mindestens 7000 betriebsfaehige Gueterwagen in Reserve abzustellen. Die Verwendung von Wagen aus dieser Reserve kann nur mit der Genehmigung der Transportverwaltung der SMAD erfolgen.  
Im Zusammenhang damit ist die Arbeit der BWe und RAWe hinsichtlich der Guete der Wagenausbesserung zu ueberpruefen und eine Kontrolle ueber die Sicherstellung einer maximalen Ausnutzung der Betriebskapazitaet und ueber die Durchfuehrung der festgesetzten Plaene fuer die Instandsetzung einzurichten.
2. Die Arbeit der Stellen fuer eine technische Untersuchung der Wagen ist zu ueberpruefen und zum 1. November d.J. sind diesen Untersuchungsstellen die erforderliche Anzahl von Schloessern und das notwendige Werkzeug zur Verfuegung zu stellen. Gleichzeitig ist ein 20taegiger Vorrat an Stoffen und Ersatzteilen fuer die Ausbesserung von Wagen ohne Abhaengen derselben zu bilden.
3. Bis zum 15. Juli d.J. ist der Zustand aller Wagen-BWe durch Kommission zu ueberpruefen. Auf Grund der Resultate dieser Ueberpruefungen ist ein graphischer Plan der Instandsetzung dieser BWe auszuarbeiten, wobei die Arbeiten fuer diese Instandsetzung, die mit der Winterfestmachung verbunden sind, zum 1. November d.J. beendet werden sollen.
4. Die Lager fuer die Aufbewahrung von Schmiermitteln fuer Achslager sind zu ueberpruefen und zum 1. Oktober d.J. in einen gebuehrenden Zustand zu bringen. Fuer jedes dieser Laeger ist der erforderliche Vorrat an Winterschmiermitteln festzusetzen und zum 15. Oktober d.J. ist dieser Vorrat zu bilden.

SECRET/CONTROL - U.S. OFFICIALS ONLY

SECRET/CONTROL - U.S. OFFICIALS ONLY 25X1A

CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY

\*7-

5. In der Zeit vom 1. November bis zum 5. Dezember d.J. sind alle Achslager der Wagen auf Winterschmierung vollstaendig umzustellen.
6. Zum 6. November d.J. sind alle Reisezugwagen des Arbeitsparkes zu verglasen, zu beheizen und zu beleuchten, und alle Hauptdampfleitungen fuer die Beheizung der Wagen von der Lok oder von dem Kessel der Heizkesselwagen ab sind zu ueberpruefen und instandzusetzen.
7. Zum 15. Oktober d.J. ist die Instandsetzung der Kessel der Heizkesselwagen fuer Reisezuege zu beenden.

IV. Gleisanlagen, Kunstbauten, Fernmeldewesen und  
Sicherungswesen.

1. Zum 1. November d.J. sind alle notwendigen Arbeiten der Dachdeckung, Verglasung und Beheizung der Lok und Wagen BWe sowie Lok und Wagen BAWen sind zu beenden.
2. Zum 1. August d.J. sind alle Arbeiten einer Ueberpruefung des Zustandes der Hauptstrecken mit Gleismesswagen zu beenden und alle festgestellten Schaeden sind zum 1. Oktober d.J. zu beheben.
3. Zum 15. Dezember d.J. ist die Instandsetzung der Strecken, in Uebereinstimmung mit dem festgesetzten Plan, zu beenden.
4. Zum 1. November d.J. sind alle Schneeschutzmittel (ortsfeste Zaeune, bewegliche Schneezaeune, Schneeraeumer, Schneeschmelzgeraete, Hacken, Brechstangen, Schaufeln, Besen usw.) instandzusetzen und ein erforderlicher Vorrat von diesen Schneeschutzmitteln zu schaffen.
5. Entsprechend dem genehmigten Investitionsplan ist besondere Beachtung zu schenken der Instandsetzung der Kunstbauten, die die Sicherheit des Zugverkehrs gefaehrdet, wobei die Arbeiten bis zum 1. Dezember d.J. abgeschlossen sein muessen.

SECRET/CONTROL - U.S. OFFICIALS ONLY

SECRET/CONTROL - U.S. OFFICIALS ONLY 25X1A

CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY

-8-

5. Fuer den Fall der Massenschneebekaempfung haben die LBV einen operativen Plan fuer jede RBD auszuarbeiten.
7. Bis 1. November d.J. ist der notwendige Anstrich der Metallueberbauten der Eisenbahnbruecken durchzufuehren.
6. Bis 1. November d.J. ist der Zustand aller im Betrieb befindlichen Signale, zentralisierten Weichen und Blockstellen nachzupruefen und alle notwendigen Arbeiten fuer ihre Instandsetzung sind auszufuehren.

V. Allgemeine Fragen des Eisenbahnwesens.

1. Zwecks Verhuetung von Zugentgleisungen, Zusammenstoessen und Fehlerarbeit und zur Hebung des Verantwortungsgefuehls bei den Bediensteten bei der genauen Innehaltung der betriebstechnischen Vorschriften fuer das Signalwesen und den Betrieb ist in allen RBDen zu organisieren fuer alle Bediensteten, die mit dem Zugverkehr zu tun haben, das Studium der Instruktionen fuer das Signalwesen und der Betrieb, bis 1. November muessen sie einer Pruefung unterzogen werden.
2. Es muss nachkontrolliert werden, ob die Eisenbahnbediensteten mit Schutzkleidung versorgt sind, und der genaue Bestand festgestellt werden. Bis 1. November d.J. ist die notwendige Anzahl der Schutzkleidung anzuschaffen und diese in erster Linie an das Personal auszugeben, welches mit dem Zugverkehr zu tun hat (Lok- und Zugbegleiterpersonal, Weichensteller, Rangierer, Rangieraufseher, Hemmschuhleger, Kohlenlader u.a.).
3. Nachkontrollieren, ob das Personal in jedem einzelnen Wirtschaftszweig vollzaehlig ist, und bis 1. November d.J. bei den wichtigsten Berufen, die mit dem Zugverkehr zu tun haben, den Personalbestand auffuellen.
4. Strenge Kontrollen der Registrierung und des Verbrauchs von Stoffen und Ersatzstuecken durchfuehren und zum 1. November d.J. einen notwendigen Wintervorrat anlegen.
5. Alle Lbv berichten monatlich ueber die Durchfuehrung der Arbeiten, die mit der Vorbereitung des Eisenbahnbetriebes fuer den Winter zusammenhaengen.

SECRET/CONTROL - U.S. OFFICIALS ONLY

CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY <sup>25X1A</sup>

- 9 -

6. Der Chef der Eisenbahnabteilung Direktor-Oberst Paschtschenko hat ueber die Abteilungsleiter eine systematische Kontrolle der Durchfuehrung dieses Befehls einzurichten.

Chef der Transportverwaltung SMAD  
Generalmajor Kwaschnin

Bestaetigt: Leiter der Kanzlei  
Unterschrift.

Eingegangen: 2.7.49  
uebersetzt : 2.7.49

an die Hauptverwaltung Verkehr der DWK  
Generaldirektion der Reichsbahn

Herrn K r e i k e m e y e r

Ich uebermittle als Richtlinie den Befehl an die Transportverwaltung der SMAD Nr. 66 vom 27. Juni 1949 "Ueber die Vorbereitung des Eisenbahnverkehrs der SBZ zum Winter 1949/50" und ersuche, in Uebereinstimmung mit diesem Befehl, allen Praesidenten der RBDen Anweisung zur Durchfuehrung der Arbeiten, die die Vorbereitung der Eisenbahn zu kommenden Winter sicherstellen, zu geben.

Ueber den Verlauf der Durchfuehrung der Arbeiten zur Winterfestmachung ist monatlich an die Transportverwaltung der SMAD zu berichten.

Chef der MEV der SMAD  
General - Major der techn.Truppen  
gez. Kwaschnin

Zu Nr. 22/2036a

Beglaubigt:  
Unterschrift.

SECRET/CONTROL - U.S. OFFICIALS ONLY

## CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY

-10-

zum Befehl betr. Wintervorbereitung 1949/50

Anzahl der Lok, die in 1949 bei den RBDen als Reserve abzustellen sind:

Direktion	Reserve f.d. Tr.V.rw.SMAD	Reserve fuer die RBDen			
		1. Juli	1. Aug.	1. Sept.	1. Okt.
BERLIN	44	5	8	12	15
GREIFSWALD	18	2	3	4	5
SCHLEIBEN	38	5	5	5	5
MAGDEBURG	61	6	9	12	16
HALLE	50	8	12	15	18
ERFURT	40	6	10	14	18
DRESDEN	40	6	10	14	18
COTTBUS	29	2	3	4	5
Gesamt in der Zone	320	40	60	80	100

Chef der Eisenbahnabteilung, Transportverwaltung SMAD

SECRET/CONTROL - U.S. OFFICIALS ONLY

SECRET/CONTROL - U.S. OFFICIALS ONLY

25X1A

CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY

-11-

Zum Befehl betr. Wintervorbereitung 1949/50

Der eiserne Bestand an Brennstoffen, welchen die RBDen zum  
1. Oktober 1949 vorraetig haben muessen:

RBD	Vorrat in t
BERLIN	65 000
GRUEFISWALD	30 000
SCHMERIN	35 000
LAGDEBURG	60 000
HALLE	60 000
ERFURT	55 000
DRESDEN	65 000
COTL BUS	30 000
-----	
Gesamt in der Zone	400 000

Chef der Eisenbahnabteilung der Transportverwaltung

SECRET/CONTROL - U.S. OFFICIALS ONLY